

Titel: Änderungsantrag zu AN 0150/2021 „Einrichtung von etwa 5 bis 10 Reisemobil-Stellplätze in der Nähe des Hansedoms und des Stralsunder Zoos,, Einreicher SPD-Fraktion

Federführung: Fraktion SPD	Datum: 22.09.2021
Einreicher: Fraktion SPD	

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	23.09.2021	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft Varianten zur Einrichtung und Betreuung von etwa fünf bis zehn Reisemobil-Stellplätze innerhalb des gesamten Stadtgebiets zu unterbreiten.

Folgende Punkte sind dabei zu berücksichtigen:

1. Die Reisemobil-Stellplätze werden ohne Sanitäreinrichtungen, aber mit Müllentsorgung betrieben.
2. Eine Wasserversorgung und -entsorgung soll vorerst nicht bereitgestellt werden.
3. Die Verweildauer für Reisemobile soll maximal drei Nächte betragen.
4. Die Stellplatzgebühren und die Kosten für den Stromanschluss sollen über Automaten eingezogen werden.
5. Sollte sich das Projekt als machbar erweisen, soll die Planung und Realisierung so vorangetrieben werden, dass die Inbetriebnahme der Reisemobil-Stellplätze bereits im Sommer 2022 erfolgen kann.

Begründung:

Im Jahr 2021 ist mit rund 674.700 zugelassenen Wohnmobilen ein neuer Höchststand in Deutschland erreicht worden. Die Hansestadt Stralsund stellt sich auf die zunehmende Beliebtheit der Urlaubsform per Wohnmobil ein.

Mit einem weiteren Stellplatzangebot wird für die Besucher*innen Stralsunds eine weitere, komfortable Möglichkeit geschaffen, die touristischen bzw. Freizeitangebote der Stadt und die Verkaufsmöglichkeiten effektiv zu nutzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten werden in diesem Haushaltsjahr nicht entstehen. Abhängig von der ausgewählten Variante, sind die Kosten für die Haushaltsaufstellung im Jahr 2022 zu berücksichtigen.

Nach der Realisierung des Vorschlages sind, abhängig von der Betreibervariante, Einnahmen für die Stadt zu erwarten.